

# **Einwirkung von Chlorwasserstoff auf Invertase.**

## **II. Mitteilung.**

Von

**Theodor Panzer.**

(Der Redaktion zugegangen am 18. Oktober 1912.)

Die im folgenden beschriebenen Versuche sind Parallelversuche zu meinen Untersuchungen über die Einwirkung von gasförmigem Chlorwasserstoff auf trockene Diastase.<sup>1)</sup> Sie sollten lehren, ob auch ein anderes Ferment dasselbe Verhalten gegen Chlorwasserstoff zeigt, wie die Diastase. Diese Versuche wurden auch genau in derselben Weise angestellt, wie die Versuche mit Diastase, mit Ausnahme jener Abänderungen, welche durch die andere Wirkungsweise der Invertase bedingt sind.

Im großen und ganzen sind die Resultate hier ähnlich wie bei der Diastase, doch bestehen einige wesentliche Unterschiede. Die Hauptresultate, in kurzen Worten zusammengefaßt, sind folgende:

Auch das Invertasepräparat nimmt beträchtliche Mengen von Chlorwasserstoff auf und zwar noch größere Mengen als die Diastasepräparate, und verliert dadurch seine Wirksamkeit. Im Vakuum gibt es gleichfalls einen großen Teil des aufgenommenen Chlorwasserstoffs ab, erlangt aber dadurch seine Wirksamkeit nicht wieder.

### **Verwendetes Präparat.**

Das Invertasepräparat, welches zu meinen Versuchen verwendet worden ist, war nach dem Verfahren von W. A. Osborne<sup>2)</sup> aus Hefe dargestellt worden. Bei der Reinigung

<sup>1)</sup> Diese Zeitschrift, Bd. 82, S. 276.

<sup>2)</sup> Diese Zeitschrift, Bd. 28, S. 399.